

Gemeindenachrichten

Ehrendingen, 7. Februar 2023

Kündigung Vito Galfano

Vito Galfano hat seine Stelle als Leiter Hausdienst per 30. April 2023 gekündigt. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung haben die Kündigung mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Vito Galfano wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Wir danken Vito Galfano an dieser Stelle herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft nur das Beste.

ePartizipation zum Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

Vom 6. bis 26. Februar 2023 findet die zweite Online-Partizipation zur Mobilität in der Region statt

An der kürzlich durchgeführten zweiten Mobilitätskonferenz des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung haben die Teilnehmenden unter anderem die Ziele der künftigen Mobilitätsplanung in der Region sowie die dazugehörigen Erfolgskriterien diskutiert. Daraus wurden die Inhalte erarbeitet, die nun in die zweite ePartizipation geschickt werden. Diese Online-Mitwirkung, an der sich die breite Bevölkerung beteiligen kann, startet heute Montag, 6. Februar 2023, und dauert bis am 26. Februar 2023. Die Erkenntnisse aus der ePartizipation werden in die weiteren Arbeiten des GVK Raum Baden und Umgebung einfließen. Damit ist sichergestellt, dass die Anliegen der Bevölkerungsvertretung an der Mobilitätskonferenz zusätzlich mit jenen aus der breiten Bevölkerung ergänzt werden können.

Die Mobilitätskonferenz des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung hat am Samstag, 28. Januar 2023, zum zweiten Mal getagt (siehe Medienmitteilung vom 30. Januar 2023). Die rund 180 Teilnehmenden haben unter anderem die Ziele des GVK diskutiert sowie die Erfolgskriterien zur Erreichung dieser Ziele. Aus diesen Inputs wurden nun die Inhalte erarbeitet, die in eine breite ePartizipation einfließen. Diese Online-Mitwirkung, an der sich die gesamte Bevölkerung beteiligen kann, startet heute Montag, 6. Februar 2023, und dauert bis am Sonntag, 26. Februar 2023.

Die Ziele für das GVK Raum Baden und Umgebung bauen auf den bestehenden, behördenverbindlichen Planungsinstrumenten von Kanton und Region auf. Dazu gehören insbesondere die folgenden Grundlagen: kantonaler Richtplan, kantonale Mobilitätsstrategie mobilitätAARGAU, Agglomerationsprogramm Aargau-Ost 4. Generation, Regionales Entwicklungskonzept Baden Regio (Links siehe am Ende dieser Mitteilung). Aus diesen Grundlagen wurden insgesamt sieben Ziele für das GVK abgeleitet. Diese beschreiben die angestrebte Richtung, in welche sich die Mobilität im Raum Baden und Umgebung durch die Umsetzung des GVK entwickeln soll. Damit diese Ziele überprüfbar sind, werden im Rahmen des GVK zusätzlich Erfolgskriterien definiert.

GEMEINDERAT

Brunnenhof 6 | 5420 Ehrendingen | Telefon +41 56 200 77 10
gemeinderat@ehrendingen.ch | www.ehrendingen.ch

Themen in der ePartizipation

Im Folgenden die sieben an der Mobilitätskonferenz für den GVK Raum Baden und Umgebung diskutierten Ziele (in Kursivschrift). Die dazugehörigen Erfolgskriterien sind auf der Website detaillierter beschrieben:

- *Flächensparende Mobilität*

Im Raum Baden und Umgebung sind die Menschen möglichst oft mit dem öffentlichen Verkehr (öV), dem Velo oder zu Fuss unterwegs. Dabei kombinieren sie bei Bedarf diese Verkehrsmittel und das Auto.

- *Rahmenbedingungen für den Arbeits- und Bildungsverkehr*

Auszubildende von überkommunalen Schulen und Erwerbstätige können ihre Mobilität unter Rahmenbedingungen gestalten, die die Nutzung von flächensparenden Verkehrsmitteln begünstigen und das Verkehrsaufkommen während der Hauptverkehrszeiten reduzieren.

- *Attraktiver und zukunftsfähiger Lebensraum*

Die Strassenräume sind innerorts Bestandteil von lebenswert und klimagerecht gestalteten Siedlungsräumen, in welchen sich alle Verkehrsteilnehmenden sicher fühlen. Die Siedlungsgebiete werden durch den Schwerverkehr möglichst wenig tangiert.

- *Velogerechter Raum*

Das Veloverkehrsnetz im ganzen Raum ist durchgängig, direkt und attraktiv. Menschen aller Generationen bewegen und fühlen sich darauf sicher.

- *Leistungsfähiges und vernetztes öV-System*

Auf den wichtigen Beziehungen innerhalb des Raums und zu den angrenzenden Räumen besteht ein zuverlässiges, direktes und komfortables öV-Angebot, das mit anderen Fortbewegungsarten vernetzt ist.

- *Stabile Erreichbarkeit für den Autoverkehr*

Die Reisezeiten für den Autoverkehr innerhalb der Region sind planbar, die heutige Erreichbarkeit bleibt damit erhalten.

- *Siedlungsentwicklung an gut erreichbaren Orten*

Das Siedlungswachstum erfolgt in gut bis sehr gut mit dem öV erschlossenen Gebieten. Möglichst viele Alltags- und Freizeitaktivitäten sind in Fuss- oder Velodistanz zum Wohnort erreichbar.

Erkenntnisse aus der Partizipation fliessen in die Planungen ein

In der nun startenden ePartizipation kann sich die breite Bevölkerung zu den Rückmeldungen der Mobilitätskonferenz auf die oben genannten Ziele und Erfolgskriterien äussern. Eine detaillierte Beschreibung findet sich beim entsprechenden Thema auf der Partizipations-Plattform (Link siehe unten). Diese Detailbeschreibung soll helfen, das komplexe Thema möglichst nachvollziehbar darzulegen. Nach der Auswertung der ePartizipation werden die daraus gewonnenen Erkenntnisse in die weiteren Arbeiten des GVK Raum Baden und Umgebung einfließen. Damit ist sichergestellt, dass zusätzlich zur Sichtweise und zu den Anliegen der Bevölkerungsververtretung an der Mobilitätskonferenz auch jene der breiten Bevölkerung in den Planungsprozess aufgenommen werden.

Änderungen Jagdaufsicht Oberehrendingen

Anlässlich der Generalversammlung von anfangs Januar werden folgende Änderungen beschlossen im Vorstand sowie in der Jagsaufsicht.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Richard Frei, Ehrendingen	(Neu)
Jagdleiter	Adrian Dillier, Schneisingen	(Neu)
Kassier/Aktuar	Patrik Frei, Villigen	(bisher)

Zudem besteht die Jagsaufsicht neu aus folgenden Personen:

- Adrian Dillier
- Marcel Bächli
- Richard Frei
- Heinz Kofel

Der Verein «Die Tagesfamilie» stellt sich vor

Die Kinderbetreuung in einer Tagesfamilie grenzt sich von Kindertagesstätten dadurch ab, dass die zu betreuenden Kinder (Tageskinder) im eigenen Haushalt der Tagesmutter betreut werden.

Eine Tagesmutter bietet nicht nur eine individuelle und flexible Betreuung an, sondern sie integriert das Tageskind in ihrem Familienalltag mit allem, was dazu gehört. In einer kleinen Gruppe kann sich das Kind in unterschiedlichsten Rollen erproben. Durch die überschaubare Gruppengrösse von max. 5 Kindern kann die Tagesmutter jedes Kind dort abholen, wo es in seiner Entwicklung steht, es aufmerksam begleiten und altersgerecht fördern. Sie wird zu einer wichtigen Bezugsperson, die dem Tageskind Stabilität gibt und es ein Stückweit im Leben begleitet.

Um dieser anspruchsvollen, wertvollen und spannenden Arbeit gerecht zu werden, bietet der Verein «Die Tagesfamilie» ihren angestellten Tageseltern eine Grundausbildung sowie darauf aufbauende Weiterbildungskurse an. Vermittlerinnen und Begleiterinnen stehen mit den Tagesmüttern und den abgebenden Eltern regelmässig in Kontakt für einen guten Austausch, um für das Kind ein möglichst unbelastetes, fruchtbares, langjähriges Betreuungsverhältnis zu gewährleisten.

Unsere Tageseltern sind:

- Familien, die Interesse haben, nebst ihren eigenen Kindern auch fremde Kinder zu betreuen,
- Familien, deren Kinder bereits erwachsen sind
- Paare oder Einzelpersonen, die Freude an Kindern haben
- Senioren, die die Welt mit Kindern neu entdecken möchten

Wünschen Sie sich für Ihr Kind eine familiäre, flexible, liebevolle und professionelle Betreuung oder möchten Sie Ihren Haushalt einem fremden Kind öffnen?

Besuchen Sie «Die Tagesfamilie» im Internet unter www.dietagesfamilie.ch oder rufen Sie die Vermittlerin, Martina Müller unter 079 646 06 02 an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schliessung Zugang Defibrillator Raiffeisenbank Ehrendingen

Die Filiale der Raiffeisenbank in Ehrendingen verfügt über einen Defibrillator, zu dem 24 Stunden am Tag einen Zugang gewährt ist.

Der Zugang wird am 30. Januar 2023 von 00.00 – 05.00 Uhr geschlossen. Somit steht der Defibrillator während dieser Zeit nicht zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme.

Nächste Termine

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Anlass</i>	<i>Ort</i>
10.02.2023	20.30	Kabarett: wilderbluescht «zart & zäch»	Bühne Heimat
13.02.2023	15.00 – 17.00	Mütter- und Väterberatung mit Voranmeldung	Ökumenisches Zentrum
16.02.2023	06.00	Fasnacht – Morgeclapf Gipsbachschluderi	Ab Kiesplatz Schulhaus Dorf
16.02.2023	12.00	Mitenand am Mittagstisch Seniorenteam Ehrendingen	Bistro Ampère